

Hilfe für Indien

Pöttering angetan von Initiative an der Realschule

be **BRAMSCHE**. Vom Besuch im Gymnasium (siehe Bericht oben) ging es für Hans-Gert Pöttering gestern zu Fuß weiter: In der benachbarten Realschule würdigte der EU-Parlamentspräsident eine ganz besondere Initiative.

Schüler aus allen Jahrgangsstufen haben insgesamt 1000 Euro gesammelt, die der Indienhilfe Wallenhorst zugute kommen werden. Was das ist, erläuterte Gabriele Fluhr-Culemann.

Mit ihrem Ehemann Jürgen Fluhr hat sie von einer Indienreise vor allem das Bedürfnis mitgebracht, etwas gegen die unvorstellbare Not und die Armut zu tun, die sie erlebt haben. Ihr Ansprechpartner dort ist Father Franklin Rodriguez, ein katholischer Geistlicher, der sich mit seinen Ordensbrüdern der Pilar Fathers ganz der Hilfe für die Ärmsten der Armen in Indien verschrieben hat. Der heute 65-Jährige

sammelt Geld und initiiert Projekte wie Waisenhäuser oder Kindergärten.

Im Religionsunterricht sprach Gabriele Fluhr-Culemann über ihre Reiseerlebnisse und zeigte Bilder. Spontan sei bei den Kindern die Idee entstanden zu helfen, berichtet sie. Schon vor Weihnachten seien sie mit Sammelbüchsen unterwegs gewesen, um schließlich die Summe zusammenzubringen.



Viel Lob für ihr Engagement bekamen die Realschüler von EU-Parlamentspräsident Hans-Gert Pöttering.

Foto: Heiner Beinke